

| | | |
|--|---|---|
| Name des Betriebs: | Betriebsanweisung <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i> | Stand: 03/2015  |
| Arbeitsbereich: | Tätigkeit: | Unterschrift: |
| GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG | | |
| Exakt LiGreen UniTop | | |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | |
|  | Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Nr. 1272/2008) • H319: Verursacht schwere Augenreizung. | |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | |
|  | <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>Körperschutz: Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen</p> <p>Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).</p> <p>Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.</p> <p>Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).</p> <p>Verhaltensregeln: Unter Verschluss aufbewahren! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.</p> </div> <div>  </div> </div> | |
| VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112 | | |
| | <p>Im Brandfall: Enthält brennbaren Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperatur möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.</p> <p>Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.</p> <p>Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.</p> <p>Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.</p> <p>Auslaufen: Verschüttetes Gut mit saugfähigem Material (z.B. geeignetem Chemikalienbinde) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.</p> <p>Sonstiges: Unbeteiligte warnen! Vorgesetzten informieren! Unfalltelefon: 112</p> | |
| ERSTE HILFE – Notruf 112 | | |
|  Ersther-fer: Herr/Frau | <p>Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.</p> <p>Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.</p> <p>Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.</p> <p>Nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.</p> <p>Allg. Hinweise: Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufsuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.</p> | |
| SACHGERECHTE ENTSORGUNG | | |
|  | <p>Abfallcode Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG</p> <p>07 06 01 Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.</p> <p>20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.</p> <p>Abfallcode: 200139 Kunststoffe.</p> <p>Örtlich behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern. Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und bei der zuständigen Entsorgungsstelle abgeben.</p> | |